

**Anlage zur
Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung
für
Bachelor- und Master-Studiengänge
an der
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes**

Master-Studiengang Architektur

Master of Arts

Fachbereich Architektur

Inhaltsübersicht

1. Studiengangsspezifische Bestimmungen.....	2
1.1. Fachbereich.....	2
1.2. Dauer und Gliederung des Studiums.....	2
1.3. Qualifikation und Studienvoraussetzungen.....	2
1.4. Anmeldung zur Prüfung	2
1.5. Abschluss und Zeugnis	3
1.6. Zuteilung von Modulnummern.....	3
2. MA Studienplan Master-Studiengang Architektur	4
2.1 Übersicht Studienplan	4
2.2 Wahlpflichtmodule.....	5
3. MA Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen.....	6
4. Inkrafttreten	8

1. Studiengangsspezifische Bestimmungen

1.1. Fachbereich

Der Master-Studiengang "Architektur" wird vom Fachbereich Architektur der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes getragen.

1.2. Dauer und Gliederung des Studiums

Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester, einschließlich der abschließenden Master-Thesis

1.3. Qualifikation und Studienvoraussetzungen

(1) Die Qualifikation für das Studium im Studiengang Master of Arts im Studiengang Architektur wird durch ein Zeugnis eines berufsqualifizierenden Abschlusses der Fachrichtung Architektur an einer Hochschule nachgewiesen.

Hierzu zählen die Abschlüsse zum Bachelor, Diplomingenieur (FH) und Diplomingenieur (TH).

(2) Voraussetzung für die Einschreibung in diesem Studiengang ist der Nachweis einer berufspraktischen Tätigkeit. Nach Abschluss des Erststudiums nach (1), ist mindestens eine zwölfwöchige praktische Tätigkeit nachzuweisen. Das Praktikum ist nachzuweisen bis zum Beginn des 2. Fachsemesters.

Anerkannt werden Tätigkeiten in einem Architekten- und / oder Planungsbüro, sowie in Behörden und Firmen mit Planungsabteilungen im Bauwesen, die von bauvorlageberechtigten Mitarbeitern geführt werden.

(3) Ein Praktikum als Studienvoraussetzung kann auf Antrag an den Prüfungsausschuss erlassen werden, sofern dies bereits nachgewiesener Bestandteil des vorhergehenden Diplomabschlusses war.

(4) Die weiteren Voraussetzungen und Bedingungen regeln die allgemeine Studien- und Prüfungsordnung, sowie die allgemeine Praktikumsordnung und die Zulassungsordnung für Master-Studiengänge der HTW.

1.4. Anmeldung zur Prüfung

Der Termin, zu dem der Prüfling spätestens durch das Prüfungsamt angemeldet wird, ist unter Punkt 3 : Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen dieser Anlage geregelt.

1.5. Abschluss und Zeugnis

(1) Die bestandene Master-Prüfung bildet einen berufsqualifizierenden Abschluss des Studiums. Mit Bestehen der Master-Prüfung wird der akademische Grad "Master of Arts" verliehen.

(2) In das Zeugnis wird gemäß den Bestimmungen der Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge die Bezeichnung des Studiengangs aufgenommen.

1.6. Zuteilung von Modulnummern

Alle Module sind mit Modulnummern versehen.

Dabei steht das Kürzel MAA für "Master of Arts" in der Architektur und die erste Ziffer für den zugehörigen Themenschwerpunkt.

Nach Themenschwerpunkten wird inhaltlich in zusammenhängenden Modulblöcken gegliedert :

Projekte

Projektvertiefung

Theorie

Darstellung

Fachtechnik

Modulblock 5 – Fachtechnik								
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.1.1	2	3					
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.1.2	2	3					
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.2.1			2	3			
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.2.2			2	3			
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.3.1					2	3	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.3.2					2	3	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.4.1							2 3
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.4.2							2 3
Summe aus Projekt + Projektvertiefung			18		18		18	
Summe aus Wahlpflichtkatalogen	(*14 aus 22)		12		12		12	6
Summe Masterthesis								24
Summe Credit Points			30		30		30	30

2.2 Wahlpflichtmodule

Im 1., 2. und 3. Master-Semester muss sich jede/jeder Studierende für insgesamt drei Wahlpflichtmodule (3 WP-Module = sechs Wahlpflichtfächer) des Modulblocks 2 / Projektvertiefung nach Maßgabe dieser Anlage entscheiden. Ein Wahlpflichtmodul besteht jeweils aus zwei Fächern des gleichen Katalogs

Vom 1. bis 4. Master-Semester muss jede/jeder Studierende/r insgesamt sieben von 12 möglichen Wahlpflichtmodulen der Modulblöcke 3 - Theorie, 4 - Darstellung und 5 - Fachtechnik nach Maßgabe dieser Anlage belegen. Dazu gelten folgende Vorgaben :

- Ein Wahlpflichtmodul besteht aus zwei Fächern des gleichen Katalogs. Jeweils zwei Modulfächer des gleichen Blocks müssen zusammen absolviert werden. 14 von 24 Modulfächern sind nachzuweisen.
- Je Semester müssen die Module mindestens aus zwei von drei Modulblöcken ausgewählt werden.
- Jeder Modulblock dieses Studienplanes muss bis Abschluss mindestens einmal gewählt werden.

Die Wahl der Module erfolgt am Semesterbeginn. Sie kann nur innerhalb von vier Wochen nach Vorlesungsbeginn des Semesters geändert werden. Zu Beginn der Vorlesungszeit gibt der Fachbereich bekannt, welche Wahlpflichtmodule angeboten werden und welche Prüfungsleistungen dazu erforderlich sind.

Die vorgesehenen Veranstaltungen finden zum Teil nur jährlich, bzw, nicht jedes Semester statt. Angebote unter fünf angemeldeten Teilnehmern können ausfallen. Das Angebot kann um weitere Veranstaltungen erweitert werden. Wahlpflichtmodule sind zum Teil Lehrimporte der Kooperationspartner – d.h. wechselnde Veranstaltungsorte.

3. MA Modulkatalog mit Art der Prüfung und Prüfungsterminen

Legende:

- Prüfungstermin „Tn“: Studiengangsemester der möglichen Teilnahme an einer Prüfung.
- Prüfungstermin „An“: Studiengangsemester der spätestens möglichen Anmeldung zur Prüfung; diese Anmeldung erfolgt automatisch durch das Prüfungsamt
 - Art der Prüfung „KL“: Klausur
 - Art der Prüfung „BS“: betreute Studienarbeit
 - Art der Prüfung „US“: unbetreute Studienarbeit
 - Art der Prüfung „Ref“: Referat oder Kolloquium

* Modulkatalog 2 / Projektvertiefung : Insgesamt 6 Modulfächer sind zu belegen und nachzuweisen.

** Modulkatalog 3 - 5 : Insgesamt 14 von 24 sind zu belegen und nachzuweisen.

Regelung Wiederholungsprüfungen : KL jeweils pro Semester; BS, US, Ref jeweils pro Studienjahr
 Prüfungsleistungen, die aus Teilleistungen bestehen, werden aus dem arithmetischen Anteil gebildet,
 d.h. KL + US (oder BS) = 1 : 1

Module und Veranstaltungen	Modulnummer	Art der Prüfung	Klausur-dauer	Prüfungstermin	
				Tn	An
Projekt					
Konversion und Stadt	MAA – 1.1	BS		1	5
Konversion und Objekt	MAA – 1.2	BS		2	6
Public-Design	MAA – 1.3	BS		1	5
Masterthesis	MAA – 1.4	US		4	
Projektvertiefung *					
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.1.1	s. MK2			
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.1.2	s. MK2			
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.2.1	s. MK2			
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.2.2	s. MK2			
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.3.1	s. MK2			
Wahlpflicht Projektvertiefung, s. Katalog 2	MAA – 2.3.2	s. MK2			
Modulblock 3 Theorie **					
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.1.1	s. MK3		1	4
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.1.2	s. MK3		1	4
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.2.1	s. MK3		2	
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.2.2	s. MK3		2	
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.3.1	s. MK3		3	
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.3.2	s. MK3		3	
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.4.1	s. MK3		4	
Wahlpflicht Theorie, s. Katalog 3	MAA – 3.4.2	s. MK3		4	
Modulblock 4 - Darstellung **					
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.1.1	s. MK4		1	4
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.1.2	s. MK4		1	4
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.2.1	s. MK4		2	
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.1.2	s. MK4		2	

Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.3.1	s. MK4		3	
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.1.2	s. MK4		3	
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.4.1	s. MK4		4	
Wahlpflicht Darstellung, s. Katalog 4	MAA – 4.4.2	s. MK4		4	
Modulblock 5 – Fachtechnik **					
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.1.1	s. MK5		1	4
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.1.2	s. MK5		1	4
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.2.1	s. MK5		2	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.2.2	s. MK5		2	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.3.1	s. MK5		3	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.3.2	s. MK5		3	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.4.1	s. MK5		4	
Wahlpflicht Fachtechnik, s. Katalog 5	MAA – 5.4.2	s. MK5		4	

Wahlpflichtmodule

Modulkataloge	Modulnummer	Art der Prüfung	Klausur-dauer	Prüfungstermin	
				Tn	An
MK2 – Modulkatalog Projektvertiefung					
Stadtanalyse/-management	MAA-2.x.1	US		1	
Landschaftsplanung	MAA-2.x.2	US		1	
Sound/Akustik	MAA-2.x.3	US		1	
Lichtdesign	MAA-2.x.4	US		1	
Event Design	MAA-2.x.5	US		1	
Temporäres Bauen	MAA-2.x.6	US		1	
Interior Design	MAA-2.x.7	US		1	
Housing and Living	MAA-2.x.8	US		1	
Social Design	MAA-2.x.8	US		1	
Bionik	MAA-2.x.10	US		1	
Projektmanagement	MAA-2.x.11	Ref		1	
MK3 – Modulkatalog Theorie					
Ästhetik	MAA-3.x.1	Ref		1	
Philosophie	MAA-3.x.2	Ref		1	
Kunst-u. Designtheorie	MAA-3.x.3	Ref		1	
Architekturtheorie	MAA-3.x.4	Ref		1	
Medientheorie	MAA-3.x.5	Ref		1	
Fremdsprache	MAA-3.x.6	KL	90 Min	1	
Kommunikationspraxis	MAA-3.x.7	Ref		1	
Selbstmanagement	MAA-3.x.8	Ref		1	
Soziologie	MAA-3.x.9	Ref		1	
Facility Management	MAA-3.x.10	Ref		1	
Vertragsrecht	MAA-3.x.11	KL	90 Min	1	

MK4 – Modulkatalog Darstellung					
Virtuelles Design	MAA-4.x.1	US		1	
Video-Technik	MAA-4.x.2	US		1	
Web-Design	MAA-4.x.3	US		1	
Photographie	MAA-4.x.4	US		1	
Desktop Publishing	MAA-4.x.5	US		1	
Präsentationstechniken	MAA-4.x.6	US		1	
Aktzeichnen	MAA-4.x.7	US		1	
Plastisches Gestalten	MAA-4.x.8	US		1	
MK5 – Modulkatalog Fachtechnik					
Projekt- u. Bauvorbereitung	MAA-5.x.1	Ref		1	
Bionische Baukonstruktion	MAA-5.x.2	Ref + US		1	
Freeform Structures	MAA-5.x.3	Ref + US		1	
Membrankonstruktionen	MAA-5.x.4	Ref + US		1	
Klimager. Fassadentechnologie	MAA-5.x.5	Ref + US		1	
Bauwerkserhaltung	MAA-5.x.6	Ref + US		1	
Bauen mit FNPs	MAA-5.x.7	Ref + US		1	
Eventkonstruktionen	MAA-5.5.8	Ref + US		1	
Temporäre Konstruktionen	MAA-5.5.9	Ref + US		1	
Lichttechnik	MAA-5.5.10	Ref + US		1	
Bauökologie	MAA-5.5.11	Ref + US		1	

Anmerkung zu Wahlpflichtmodulen

* Modulkatalog 2 / Projektvertiefung : Insgesamt 6 Modulfächer sind zu belegen und nachzuweisen.

** Modulkatalog 3 - 5 : Insgesamt 14 von 24 sind zu belegen und nachzuweisen.

In Wahlpflichtmodulen erfolgt keine individuelle Anmeldung durch das Prüfungsamt – nur die Pflichtteilnahme in jedem der Kataloge wird zum 4. Mastersemester angemeldet.

Teilnahmeberechtigt für Prüfungsleistungen sind Teilnehmer im belegten Kurs des jeweiligen Semesters.

4. Inkrafttreten

Diese Anlage für den Master-Studiengang Architektur zur Allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes tritt zum 1. Juli 2008 in Kraft.